



Protokoll

Mitgliederversammlung 2019 der Fachkommission Diabetes in Bayern e.V.

Termin der Versammlung:	Mittwoch, den 24.07.2019
Beginn der Versammlung:	14:00 Uhr
Ort der Versammlung:	Fachklinik Bad Heilbrunn
Protokollführer:	Dr. Arthur Grünerbel
Teilnehmer an der Versammlung:	7 Vorstandsmitglieder der FKDB 11 Mitglieder der FKDB

Tagesordnungspunkte:	<ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung der Tagesordnung2. Genehmigung des Protokolls der MV 20183. Bericht des Vorsitzenden (Dr. Arthur Grünerbel)4. Bericht des Schriftführers (Dr. Björn Ertl)5. Bericht des Schatzmeisters (Dr. Andreas Liebl)6. Kurzberichte aus den Arbeitsgemeinschaften:<ol style="list-style-type: none">a. AG Schulung/Schulungshäuserb. AG Diabetischer Fußc. AG Nephropathied. AG Sport7. Neuwahlen8. Wahl der Kassenprüfer9. Termin der Mitgliederversammlung 202010. Sonstiges
----------------------	---

Besuchen Sie auch die Internetseite www.fkdb.net

Vorstand

Dr. Veronika Hollenrieder	(Vorsitzende)
Frau Gudrun Geier	(Stellv. Vorsitzende)
Dr. Björn Ertl	(Schriftführer)
Dr. Arthur Grünerbel	(Schatzmeister)
Dr. Andreas Liebl	(1. Beisitzer)
Dr. Thorsten Siegmund	(2. Beisitzer)
Herr Daniel Bernwieser	(3. Beisitzer)
Frau Hortense Pietsch	(4. Beisitzer)

Bankverbindung

Stadtsparkasse München
IBAN: DE3470150000000133223
BIC: SSKMDEMXXX

Vereinsregisternummer 16665
Amtsgericht München



Am Mittwoch, den 24.07.2019 findet die jährliche Mitgliederversammlung der FKDB im Rahmen der Veranstaltung „Harte Nüsse“ der Fachklinik Bad Heilbrunn in Bad Heilbrunn statt.

Herr Dr. Grünerbel begrüßt die Mitglieder und führt durch die Mitgliederversammlung.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

3. Bericht des Vorsitzenden Dr. Arthur Grünerbel

In die letzte Wahlperiode fällt die komplette Neuordnung von Papier- und EDV-Unterlagen des FKDB nach einem neuen, qualitätsgesicherten und zukunftsweisenden System. Zudem musste, da wir für den früheren Steuerberater nicht einträglich genug waren, eine neue Kanzlei gefunden werden, die von unserer Geschäftsstellenleitung eingeführt wurde. Dafür danken wir Frau Sabine Rosinger ganz herzlich für ihre unermüdlichen ordnenden und helfenden Hände. Auch die Mitgliederdatei (186 Mitglieder) konnte so auf den neuesten Stand gebracht werden.

Besonders freut es uns, mit Dr. Desiree Dunstheimer, OÄ im Klinikum Augsburg, auch wieder eine Kinderdiabetologin mit an Bord zu haben.

Die Datenschutzproblematik wurde mittels aktueller Merkblätter bearbeitet und auch für die Homepage gelöst.

Der Vorstand führte 10 jeweils meist einstündige Telefonkonferenzen durch, deren Ergebnisse teils auf der Homepage oder als Newsletter veröffentlicht wurden.

Die Beitragserhöhung für mehr Unabhängigkeit von der Pharmazie auf 50,00 €/25,00 € hat bis Ende 2018 zum Austritt von 18 Mitgliedern geführt.

Wiederum dankt die FKDB dem Kollegen Kornalik für die jährliche Durchführung und das Einwerben von Sponsoringgeldern für das Schulungshaustreffen, das für die FKDB damit trotz hochkarätiger Referenten kostendeckend abgehalten werden kann.

In der letzten Wahlperiode haben wir mehrere Qualitätsoffensiven fortgesetzt:

1. Diagnosequalität OGTT: Statement zusammen mit der DDG dass Standardlösung für einheitliche Qualität wichtig, eingereicht bei den AOK und VDAK;
2. MDK-Gespräche Begutachtungen für CGM anfangs sehr erfolgreich verlaufen und auf sinnvolles Procedere geeinigt, leider in letzter Zeit Verschlechterung mit vermehrt Ablehnungen, ohne dass das Gutachten des Diabetologen als „hauptentscheidend“ zählt. Schließlich haben wir auch mit der KV und den Kassen zu diesem Thema Gespräche begonnen. Durch den libre 2 „etwas Entspannung in der Sache CGM“.



3. Qualität der Pumpenversorgung: die FKDB hat alle Pumpenfirmen angesprochen und um Erarbeitung eines bzw. Schilderung des vorhandenen Schulungsprocedures gebeten mit der Intention, nicht z. B. 2-monatliche Gruppenschulungen von Firmen zu akzeptieren (sondern 1:1-Einweisungen) und die Lieferproblematiken anzusprechen. Es sollen auch keine „fachfremden Kräfte“ damit befasst werden. Zu diesem Thema ist eine Übersicht im nächsten Newsletter geplant.
4. Fußverträge - siehe Bericht der Arbeitsgruppe Diabetischer Fuß.
5. Verbesserung der finanziellen Situation der Podologen wichtig und an die entsprechenden Gremien der DDG weitergegeben.
6. Verschiedene Publikationen durch die Vorstandsmitglieder in Fach- und Laienpresse.
7. Weiterbildung Diabetologe: federführend von Dr. Liebl bearbeitet.
8. GDM-Flyer von Prof. Bottermann: Druckdatei zwar vorhanden, gibt aber zu bedenken, dass wir als Regionalgesellschaft der DDG ja kein „Konkurrenzblatt“ zur neuen GDM-Leitlinie erstellen sollten/wollen. Professor Landgraf kümmert sich gemeinsam mit Frau Geier um eine neue Version.
9. Der 3. Beisitzer der FKDB, Herr Jörg Aumann hat bereits vor der Versammlung bekannt gegeben, dass er für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung steht. Der FKDB hat sich nach einem neuen Mitglied für dieses Amt umgesehen und Erfolg gehabt. Herr Daniel Bernwieser hat sich bereit erklärt, diese Position innerhalb der Vorstandsmitglieder anzunehmen, wenn die Wahl zu seinen Gunsten ausfallen sollte. Zur Versammlung konnte er leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, so dass Dr. Grünerbel eine kurze Zusammenfassung seiner Person und seines Lebenslaufes bekannt gab.

Daniel Bernwieser, 39 Jahre alt und glücklich verheiratet.

Er hat zwei Töchter und einen Sohn.

1996 begann er mit einer Ausbildung zum Orthopädie-Techniker

2009/2010 absolvierte er die Meisterschule

2011 stieg er in den Familien-Betrieb mit ein und

2016 wurde die Firma von seinem Vater an ihn übergeben.

Firmensitz:

Bernwieser GmbH
Orthopädie – Schuhtechnik
Thierschstraße 22
80538 München

4. Bericht des Schriftführers Dr. Björn Ertl

1. Es wurden mehrere Telefonkonferenzen zwischen den Vorstandsmitgliedern abgehalten und vom Schriftführer entsprechend protokolliert.



5. Bericht des Schatzmeisters Dr. Andreas Liebl

Kontostand zum 01.01.2018:	6.305,56 €
Kontostand zum 31.12.2018:	12.031,58 €
Zwischenstand Konto zum 01.07.2019:	10.307,25 €

Dr. Liebl stellt einen ausgeglichenen Haushalt der FKDB dar und betont, dass keine Gelder mehr zur Unterstützung von kostenintensiven Veranstaltungen zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wird besonders lobend hervorgehoben, dass Dr. Kornalik das Schulungshauttreffen kostendeckend mit Sponsorengeldern abwickeln kann. Ansonsten werden weiterhin alle Anstrengungen unternommen, von Sponsorengeldern der Firmen unabhängig zu bleiben, was durch die erhöhten Mitgliedsbeiträge möglich ist.

Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung durch den Schatzmeister.

6. Kurzberichte aus den Arbeitsgemeinschaften

- **AG Schulung/Schulungshäuser:**

Verfasst von Dr. Kornalik, verlesen von Dr. Grünerbel

Am 06.10.2018 fand das diesjährige "Treffen bayerischer Diabeteszentren" in Fürth unter der Leitung der FKDB statt, gesponsert von NovoNordisk und A. Menarini Diagnostics. An der ganztägigen Veranstaltung mit 65 Teilnehmern konnten sich Ärztinnen und Ärzte sowie Schulungskräfte aus diabetologischen Schwerpunkteinrichtungen intensiv austauschen und mit den beiden Referenten des Tages diskutieren. Leitthema war die aktuell weltweit zu beobachtende digitale Revolution in der Diabetestechnik, die von einer immer schneller werdenden, teils schon disruptive Züge annehmenden Evolution der technologischen Neuerungen geprägt wird.

Rein technisch-praktisch mit Bezug zur Machbarkeit im Patientenumfeld berichtete Dr. med. Bernhard Gehr als Beirat der AGDT sowie Oberarzt und Diabetologe am Diabeteszentrum Bad Heilbrunn über verfügbare Systeme zur kontinuierlichen Zuckermessung, neue Insulinpumpen etc. Auffällig ist nach einer relativ gemächlichen Phase nun eine in rascher Folge stattfindende marktreife Entwicklungsrevolution, die teils von etablierten Firmen, teils von Newcomern getragen wird. Zum Teil führt dies durch Vernetzung internetbasierter Wissens schon zum do-it-yourself Closed-Loop System, bei dem einzelne Typ 1 Diabetes -Patienten ihre individuelle Stoffwechseleinstellung abseits offizieller Pfade optimieren.

Was diese neuen technischen Möglichkeiten bei den doch individuell mit sehr unterschiedlichen psychologischen Verhaltensmustern ausgestatteten Patienten in Gang setzen können, beleuchtete anhand vieler mitgebrachter Video-Fallbeispiele Dr. phil. Berthold Maier, Diplompsychologe am Diabetes-Zentrum in Bad Mergentheim. Mit vielen Diskussionsbeiträgen und eigenen Erlebnissen aus dem Schulungsalltag konnten die Teilnehmer die ganze Bandbreite der Veränderungen (positiv und negativ) bei Patienten in der Anwendung von CGM-Systemen illustrieren.



Bei entsprechender Führung und Schulung wird die Lebensqualität und Stoffwechselsituation der betreuten Diabetiker jedoch eindeutig verbessert.

Nicht vergessen werden sollte laut dem Leiter des Arbeitskreises Schulung der FKDB, dem Diabetologen Dr. Rainer Kornalik, der immens ansteigende Einarbeitungsaufwand in Software und Hardware der vielen Neuerungen, die noch dazu auch ähnlich den Features eines Smartphones in rascher Folge durch Updates verändert werden und bei einer schnell zunehmenden Zahl von Patienten zur Anwendung kommen. Hier ist die Industrie als marktwirtschaftlicher Gewinner gefragt, den rein technischen Part der Schulung in Zukunft ausführlich und kompetent auch redundant selbst zu übernehmen, da es sonst schnell zu einer jetzt schon absehbaren zeitlichen und quantitativen Überforderung der beteiligten Schulungskräfte kommen wird. Zudem ist in Kenntnis der aktuellen Finanzpolitik im Gesundheitswesen nicht zu erwarten, dass für diese zusätzlichen Aufgaben im kassenmedizinischen Sektor zeitnah eine entsprechende Finanzierung erfolgt.

- **AG Nephropathie:**

Kein Bericht vorhanden.

- **AG Diabetischer Fuß – Dr. Grünerbel:**

Fußverträge: mit Fussnetz Bayern die KBV Vertragsvorschläge mit der KV Bayern besprochen. Steigerung der Versorgungsqualität durch geplante Implementierung der Dokusoftware für Facharztkonsil und Zweitmeinungskonzept.

- **AG Sport:**

Verfasst von Dr. Zimmer, verlesen von Dr. Grünerbel

Die 23. Durchführung des Arzt - Patienten - Seminars (APS) sollte eigentlich kein besonderes Event werden. Also „business as usual“. Keineswegs: Die bevorstehende Schließung des Hauses Unterjoch und der 70. Geburtstag des Seminarleiters machten dieses APS zu einem Ereignis der besonderen Art. Inwieweit die Erkenntnis, dass damit das Ende einer Ära angebrochen sei, dazu beigetragen hat, dass die Beteiligung überdurchschnittlich war, sei dahin gestellt. Jedenfalls waren viele, die das Schließungsszenario im Vorfeld mitbekommen hatten, beseelt von dem Gedanken, das außergewöhnliche Flair dieser Veranstaltung noch einmal mitzuerleben, auch wenn ein Hauch von Nostalgie während der ganzen Veranstaltung präsent war.

Dr. P. Zimmer eröffnete das von B. Hansel betreute 23. Arzt – Patienten - Seminar mit Begrüßung der Teilnehmer aus nah und fern. 25 Patienten mit Typ 1 Diabetes hatten teilweise lange Anreisewege in Kauf genommen (Hamburg, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Wegscheid bei Passau, Alzenau bei Aschaffenburg), um an dieser finalen Veranstaltung in Unterjoch teilzunehmen.

Der Schwerpunkt der von den Firmen Medtronic, Abbott, Dexcom, Lilly und NovoNordisk unterstützten Veranstaltung war dem Thema „Neue Technologien und Hilfestellungen bei der Analyse von Gewebezuckerkurven gewidmet. Unter dem Motto der Veranstaltung des vergangenen Jahres „**Sport, der Spaß macht, Theorie, die das Leben leichter macht und Geselligkeit, die die Lebensqualität erhöht**“ subsumiert sich ein Dreiklang aus wissenschaftlichen Vorträgen, aktiver Sportausübungen und geselligem Austausch eigener Erfahrungen mit dem Ziel, die Durchführung von Sport und Bewegung trotz Diabetes Typ 1 beherrschbar und vorhersehbar zu machen.



Nach Anlegen bzw. Überprüfung der Sensoren (FGM, Dexcom und Medtronic), dem Mittagessen und einem Vortrag von Dr. P. Zimmer über die hormonelle Feinregulierung bei körperlicher Betätigung sowie den möglichen Algorithmen, um Hypo- bzw. Hyperglykämien zu vermeiden, machte sich die ganze Gruppe bei sommerlichen Temperaturen auf den Weg zum Sonnenhang und nach Unterjoch. Schon diese Nordic Walking Runde verursachte so manche Stoffwechselfurbulenz, welche aber zusammen mit den begleitenden Ärzten gut zu beherrschen waren.

Bei der „Night Session“ referierte zunächst Dr. H. Schütz über neue Technologien der Firma Medtronic, besonders über das gekoppelte rCGM – System und dessen Algorithmen für die Steuerung der neuen Insulinpumpen. Auch über die sog. Looper – eine Vereinigung von Pumpenfreaks zum Einstieg in die geregelte, vom Patienten unabhängige Insulinversorgung - wurde gesprochen.

Im zweiten Vortrag des Abends ging Dr. A. Dapp auf die zunehmende Datenflut der kontinuierlichen Gewebezuckermessung ein, deren Analyse zum einen ein ganz neues Verständnis für korrespondierende Kompartimente, zum anderen neue Messwerte verlangt, die erst mal in das Bewusstsein der Anwender und Analysten kommen müssen. In diesem Zusammenhang bietet das neue Schulungsprogramm „Flash“ wichtige Hilfestellungen, besonders für Diabetiker, die das FGM – System der Fa. Abbott nutzen.

Der Gesellschaftsabend wurde mit einem Rückblick über die vergangenen 23 Jahre eröffnet. Wie Dr. P. Zimmer darstellte, war 1996 die unbefriedigende Schulungssituation bzgl. Diabetes und Sport bei Typ 1 Diabetikern Anlass zur Initiierung des 1. APS in Unterjoch. Es nahmen 7 Teilnehmer daran teil. In den folgenden Jahren konnte das APS aufzunehmende Teilnehmerzahlen zurückblicken.

Das Sportangebot änderte sich, vom Tennis hin zu Gymnastik, Nordic Walking, Berg – und Radtouren. Insgesamt eine Erfolgsgeschichte, die die Komponenten Schulung, aktive körperliche Betätigung und individuellem Erfahrungsaustausch unter der wachsamem Begleitung diabetologisch kompetenter Ärzte zu einem sinnvollen Ganzen zusammenbrachte.

Bei der wehmütigen Verabschiedung ging Dr. P. Zimmer nochmals auf die Situation des Hauses Unterjoch ein, ließ jedoch bereits anklingen, dass die großartige Einrichtung APS weiterleben wird und an einem anderen Ort fortgesetzt werden soll.

7. Neuwahlen

Es ergeht der Beschluss nach Abstimmung die Wahlen offen durchzuführen, da nicht mehr als ein Kandidat für jede neu zu wählende Position zur Verfügung steht.

Die Ergebnisse der notwendigen Wahlen sehen wie folgt aus:

Position	Name	Ja-Stimmen	Enthal-tungen	Teilnehmer Gesamt
Vorsitzende	Dr. Veronika Hollenrieder	16	2	18
Schatzmeister	Dr. Arthur Grünerbel	17	1	18



Position	Name	Ja-Stimmen	Enthal-tungen	Teilnehmer Gesamt
1. Beisitzer	Dr. Andreas Liebl	17	1	18
3. Beisitzer	Herr Daniel Bernwieser	17	0	17

Ausgeschieden:

3. Beisitzer Herr Jörg Aumann

Aktuelle Vorstandsmitglieder nach Durchführung der Wahl:

Vorsitzende Dr. med. Veronika Hollenrieder
Stellvertretende Vorsitzende Frau Gudrun Geier
Schatzmeister Dr. med. Arthur Grünerbel
Schriftführer Dr. med. Björn Ertl
1. Beisitzer Dr. med. Andreas Liebl
2. Beisitzer Dr. med. Thorsten Siegmund
3. Beisitzer Herr Daniel Bernwieser, Orthopädieschuhtechnik-Meister
4. Beisitzer Frau Hortense Pietsch, Diabetesberaterin

Vorsitzende:

Neuwahl

1. Amtsperiode 24.07.2019 – 2021

Dr. med. Veronika Hollenrieder
Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Hauptstraße 14
82008 Unterhaching
Telefon: +49 (89) 6110130
Telefax: +49 (89) 61101315
Mail: dr-hollenrieder@t-online.de



Stellvertretende Vorsitzende: unverändert

1. Amtsperiode 11.11.2016 – 2018
2. Amtsperiode 25.07.2018 – 2020

Frau Gudrun Geier
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Diabetologin DDG
Reiserstraße 1
97080 Würzburg
Telefon: +49 (931) 21637
Telefax: +49 (931) 21645
Mail: Geier.Wuerzburg@t-online.de

Schriftführer: unverändert

1. Amtsperiode 25.07.2018 – 2020

Dr. med. Björn Ertl
Arzt für Innere Medizin
Diabetologe BLÄK
Ernährungsmediziner DAEM/DGEM

Diabeteszentrum München Süd
Stockmannstraße 47
81477 München
Telefon: +49 (89) 7240 800-0
Telefax: +49 (89) 7240 800-29
Mail: dr.ertl@diabeteszentrum-muenchen-sued.de

Schatzmeister: **Neuwahl**

1. Amtsperiode 24.07.2019 – 2021

Dr. med. Arthur Grünerbel
Arzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG und BLÄK
Ernährungsmediziner DAEM/DGEM
Sportmedizin, Notfallmedizin, Fachärztlich-Diabetologische Versorgung

Diabeteszentrum München Süd
Stockmannstraße 47
81477 München
Telefon: +49 (89) 7240 800-0
Telefax: +49 (89) 7240 800-29
Mail: gruenerbel@diabeteszentrum-muenchen-sued.de

1. Beisitzer:

Neuwahl

1. Amtsperiode 24.07.2019 – 2021

Dr. med. Andreas Liebl
Internist - Diabetologe
Chefarzt
Abteilung Innere Medizin
Diabetes- und Stoffwechselzentrum
m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn
Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn
Telefon: +49 (8046) 18 4106
Telefax: +49 (0846) 18 4088
Mail: Andreas.Liebl@fachklinik-bad-heilbrunn.de

2. Beisitzer:

unverändert

1. Amtsperiode 11.11.2016 – 2018
2. Amtsperiode 25.07.2018 – 2020

Dr. med. Thorsten Siegmund
Facharzt für allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie
Diabetes- Hormon- und Stoffwechselzentrum am Isar Klinikum
Isar Klinikum München GmbH
Sonnenstraße 24-26
80331 München
Telefon: +49 (89) 149903-6620
Telefax: +49 (89) 149903-6625
Mail: thorsten.siegmund@isarklinikum.de

3. Beisitzer:

Neuwahl

1. Amtsperiode 24.07.2019 – 2021

Herr Daniel Bernwieser
BERNWIESER GMBH
ORTHOPÄDIE – SCHUHTECHNIK
Thierschstraße 22
80538 München,
Telefon: +49 (89) 29 29 77
Telefax: +49 (89) 22 31 41
Mail: daniel@bernwieser.de
www.bernwieser.de,

Orthopädie-Techniker-Meister



4. Beisitzer:

unverändert

1. Amtsperiode 25.07.2018 – 2020

Frau Hortense Pietsch
Otto-Wagner-Str. 3
82110 Germering
Telefon: +49 (89) 842875
Telefax: +49 (89) 84006728
Mobil: +49 173 8289734
Mail: h.pietsch@online.de
www.hortense-pietsch.de

Diabetesberaterin DDG
SPP Dr. J. Brand
www.Diabetes-Pasing.de

8. Wahl der Kassenprüfer

Dr. Kornalik + Dr. Lacher zeigen sich auf Anfrage bereit, die Aufgaben als Kassenprüfer fortzuführen.
Dies wird einstimmig angenommen.

9. Termin der Mitgliederversammlung 2020

Es konnte kein verbindlicher Termin für die Mitgliederversammlung im Jahre 2020 beschlossen werden.
Die Mitglieder werden, sobald hierüber Aussage getroffen werden kann, separat per Mail oder Brief darüber informiert.

10. Sonstiges

Mit großem Bedauern wurde auch der Tod von Ilona Schönfuß, einem Urmitglied aus unserer Gesellschaft aus den Zeiten der Erlanger Diabetesgruppe um Professor Sailer, noch einmal erwähnt und ihr gedenkt. Sie war seit den ersten Schulungshautreffen von der Partie und für ihre Dienste und ihr Engagement soll noch eine Laudatio in Kürze verfasst werden.

Dr. med. Arthur Grünerbel
Vorsitzender